

Ach, das Kind, um das ihr weint

1) Ach, das Kind, um das ihr weint,
das sich Gott so früh erkoren,
ist nun dort, wo ihm nun scheint
ew'ges Glück, ist nicht verloren,
soll als Pflänzlein Gottes grün
in dem Garten Gottes blühn.

2) Ist die Trennung bitter auch,
bringt sie Tränen auch und Schmerzen,
gönnet eurem Kindlein doch,
Eltern, seine Ruh von Herzen!
Und wer weiß, wie bald's geschieht,
dass der Herr auch euch hinzieht?

3) Wendet euren Tränenblick
über dunkle Grabesdüfte;
schauet aufwärts, nicht zurück,
seht wie Paradieseslüfte
lieblich euer Kind umwehn,
gönnt ihm dieses Wohlergehn!

4) Nun, du großer Kinderfreund,
der noch nie ein Werk verdorben,
wenn's uns unbegreiflich scheint,
dass dies Kind so früh gestorben,
gib, dass da durch alle wir,
näher möchten kommen Dir!

Text: Unbekannt

Melodie: Großer Gott, wir loben dich